

Damit andere unbeschwert pilgern können

Thomas Merz aus Kleindöttingen rekonoszierte im Auftrag des Projektes «Auf vier Rädern zur Schwarzen Madonna» auf dem Pilgerweg für Rollstuhlfahrer von Konstanz nach Einsiedeln den ersten Streckenabschnitt bis Schaffhausen.

KLEINDÖTTINGEN – Thomas Merz erlitt mit 60 Jahren eine Hirnblutung und ist seither auf den Rollstuhl angewiesen. Neugierde, Hilfsbereitschaft und Tatendrang sind ungebrochen, und so rekonosziert Thomas Merz mit seinem JST Multidrive Rollstuhl immer wieder Strecken für Rollstuhlfahrer, damit andere Fahrer unbeschwert ihre Freiheit genießen können. So war Thomas Merz auch am vergangenen Wochenende mit seinem Rollstuhl auf Erkundungstour im Auftrag des Vereins Jakobsweg.ch, der einen Pilgerweg für Rollstuhlfahrer von Konstanz nach Einsiedeln plant.

Kalt, aber schön war es

Die flache Strecke entlang des Untersees, mit den Höhepunkten Konstanz, Stein am Rhein und Schaffhausen, meisterte der «Pilgerporsche», pilotiert von Thomas Merz, ohne Probleme. Auf 52 Kilometern, die man gut auf zwei Tage aufteilen kann, bietet die Strecke ungemein viel, schwärmt Thomas Merz. Das Konstanzer Münster, dessen Ursprung ins Jahr 585 zurückreicht, die schöne Altstadt, die man streift, die Natur des Seeufers, Stein am Rhein und nicht zuletzt Schaffhausen bieten viel Abwechslung. Die Strecke ist flach, zu jeder Jahreszeit bei gutem Wetter zu befahren.

Auch wer gerne zwischendurch einen Boxenstopp macht, um sich zu stärken, kommt auf dieser Strecke nicht zu kurz. Nach Konstanz lockt am Schweizer Seeufer das Café der Gottlieber Hüppenbäckerei, und das Angebot an Gaststätten entlang der Strecke ist gross, sodass für jedes Budget und jeden Geschmack et-



Thomas Merz, hier in Schaffhausen, rekonosziert die Pilgerstrecke von Konstanz nach Einsiedeln.

was vorhanden ist. Die Zugänglichkeit zu den Restaurants ist nicht immer optimal. Von Oktober bis April, wenn Terrassen und Gartenwirtschaften geschlossen sind, sollte man die Pausen planen.

Aber Planung gehört zu jedem Ausflug mit dem Rollstuhl, meint Thomas Merz. Mit dem Routenbeschrieb und GPS-Koordinaten, die dann auf jakobsweg.

ch aufgeschaltet werden, sollte sich das vereinfachen. «Wir sind dem Ziel, eine Pilgerroute für Rollstuhlfahrer von Konstanz nach Einsiedeln zu gestalten, ein schönes Stück näher gerückt», freut sich Thomas Merz.

Am Samstag, 23. Juli 2022, soll dann in Schaffhausen ein kleines Eröffnungsfest für die Teilstrecke steigen.